

"Man kann nicht nicht kommunizieren, denn jede Kommunikation (nicht nur mit Worten) ist Verhalten und genauso wie man sich nicht nicht verhalten kann, kann man nicht nicht kommunizieren."

Paul Watzlawick

Geboren am 25. Juli 1921 in Villach
Gestorben am 31 März 2007 in Palo Alto

1938 Matura in Villach mit Auszeichnung.

Studium an der Università Ca' Foscari in Venedig (Philosophie und Philologie).

1949 Promotion im Fach Philosophie mit einer Arbeit über den russischen Philosophen Solowjow.

1950 bis 1954 Ausbildung zum Psychotherapeuten und Analytiker am Carl-Gustav-Jung-Institut in Zürich.

1954/1955 Reise nach Indien

1957 Lehrstuhl für Psychotherapie an der Universität in San Salvador.

1959 Lehrstuhl am "Institute for Direct Analyses" in Philadelphia, USA.

1960 Berufung an das das "Mental Research Institut" in Palo Alto/Kalifornien (*Forschungsbeauftragter und Psychotherapeut*)

1976 Professor in Palo Alto, dann Emeritus an der Stanford University und zahlreiche Lehraufträge in Europa. Daneben Tätigkeit als Psychotherapeut und Berater für Unternehmen.

Für Watzlawick war "die sogenannte Wirklichkeit das Ergebnis von Kommunikation." ("*Wie wirklich ist die Wirklichkeit?*", 1976). Internationale Popularität erlangte Watzlawick durch seine publizistische Tätigkeit. Neben zahlreichen Fachartikeln schrieb er 18 Bücher, die in 85 Sprachen übersetzt wurden. Mit viel Witz, Sachkenntnis und anschaulichen Fallbeispielen erreichte er ein Millionenpublikum.

Mehr unter: https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Paul_Watzlawick